



Karin Berkemer Tel. 07123/18110
Susanne Stanger Tel. 07123/87496

Arbeitskreis
Gentechnik-Freies Metzingen / Ermstal
Albert Mages Tel. 07123/61028
Beate Pittas Tel. 07123/34950
Ulrike Selje Tel. 07123/7261446

Hubert Schirmer Tel. 07123/14398
Christoph Schall Tel. 07071/79171



Zehn gute Gründe für die Gentechnik-Freie Landwirtschaft

1. Nebenwirkungen durch gentechnische Veränderungen nicht beherrschbar

Bisher ist die genaue Wirkung der Mechanismen, mit denen bei Pflanzen und Tieren das Erbgut verändert wird, unklar. Immer wieder tauchen bei gentechnisch veränderten Pflanzen unerwartete Eigenschaften auf.

2. Umweltrisiken

Freigesetzte gentechnisch veränderte Organismen schaden der Umwelt. Bereits jetzt zeigt sich, dass der Anbau von GVOs zu Artenrückgang führt und neue resistente „Super-Unkräuter“ entstehen. Von Gen-Pflanzen produzierte Gifte reichern sich im Boden an.

3. Gesundheitsrisiken ungeklärt

Forscher haben noch nicht geklärt, wie sich der Verzehr von GVO langfristig auf die menschliche Gesundheit auswirkt. Es hat keine Versuche gegeben. Somit werden alle Konsumenten zu Testpersonen gemacht.

4. Gefahr der Bildung resistenter Keime

Besonders bedenklich sind die Antibiotika-Resistenzen, die in viele bisher entwickelte Gen-Pflanzen eingebaut wurden. So können Bakterien resistent werden, unser stärkstes Medikament würde unwirksam.

5. Irreversibilität

Sind GVO ausgebracht, lassen sie sich nicht einmal mit extrem großem Aufwand aus der Umwelt entfernen.

6. Einschränkung der Wahlfreiheit

Schon bei einem geringen Ausmaß an Genpflanzen-Anbau können die Verbraucher nicht mehr frei wählen, was sie essen. Denn Pollenflug und Verunreinigungen im Saatgut erschweren einen gentechnikfreien Anbau gleichartiger Pflanzen ganz erheblich.

7. Haftungsfrage ungeklärt

Keiner will für die möglichen Schäden der gentechnisch veränderten Pflanzen aufkommen, nicht die Industrie, die sie herstellt, nicht der Bauer, der sie anbaut, und auch keine Versicherung.

8. Patentrecht schafft Abhängigkeiten

Gentechnisch veränderte Pflanzen können patentiert werden und bieten den Konzernen gänzlich neue Möglichkeiten der Marktbeherrschung. Landwirten und Verbrauchern drohen neue Abhängigkeiten.

9. Preissteigerungen bei Lebensmitteln

Für die Hersteller von gentechnikfreien Lebensmitteln bedeutet der Anbau von GVOs in der Nachbarschaft erhebliche Mehrkosten für Analytik und Qualitätssicherung.

10. Wirtschaftliche Risiken

Die Agro-Gentechnik gefährdet Arbeitsplätze, denn sie ist eine Rationalisierungstechnologie. Der Wettbewerbsdruck auf die mittelständischen Saatgutunternehmen wird Zusammenschlüsse und Übernahmen begünstigen.